

**DIE BILANZ ALS FÄLSCHUNGSINSTRUMENTARIUM**  
**DES EXTERNEN RECHNUNGSWESENS**  
**IM KONTEXT DES BUCHHALTERISCHEN AGIERENS:**  
**EIN ÜBERBLICK.**

**Dr. Marlon POSSARD, M.Sc., M.A.**

**17. Mai 2023**

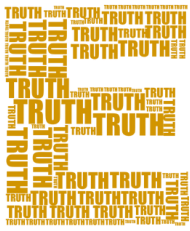


Abbildung 1: Visuelle Darstellung der Begriffe „Lies“, „Truth“ und „Life“.

(Quellen: [https://cdn.pixabay.com/photo/2017/02/15/20/47/truth-2069843\\_960\\_720.png](https://cdn.pixabay.com/photo/2017/02/15/20/47/truth-2069843_960_720.png) | [https://cdn.pixabay.com/photo/2017/02/15/20/47/truth-2069846\\_960\\_720.png](https://cdn.pixabay.com/photo/2017/02/15/20/47/truth-2069846_960_720.png) | [https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/08/22/11/life-2730381\\_960\\_720.png](https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/08/22/11/life-2730381_960_720.png) [abgerufen am: 01.05.2023])



**„Lügen heißt, die Wahrheit verdrehen, umkehren, fälschen, zu Fall bringen.**

**Lügen heißt, eine Wahrheit mit vollem Bewußtsein verneinen, vernichten.**

**Etwas, das ist, ist dann nicht.**

**Wir können mit philosophischen Worten sagen:**

**Aus Sein wird Nichts gemacht.“**

**(Baruzzi, 1996, Philosophie der Lüge, S. 30)**

Abbildung 2: Visuelle Darstellung von Handling mit Geldwerten. (Quelle: [https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/26/16/08/savings-2789112\\_960\\_720.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/26/16/08/savings-2789112_960_720.jpg) [abgerufen am: 01.05.2023])

» Buchhalter:innen und ihre wesentliche Stellung in Unternehmen:

*„Accountants are qualified professionals employed by organisations or private clients to audit accounts, record business transactions, prepare annual reports and financial statements and provide financial advice. They may also be involved in the creation of processes within an organisation and advise on tax laws and investment opportunities. Their key objective is to ensure that companies are operating efficiently and effectively.“*

ACCA – Association of Chartered Certified Accountants (2021): *Financial Accountant*.

Online: <https://www.accaglobal.com/gb/en/qualifications/why-acca/competency-framework/job-profiles/corporate-and-business-accounting/finance-accountant.html>

[abgerufen am: 10.05.2023]

» **Buchhaltungssektor** unterliegt **im 21. Jahrhundert** vielen Kontrollmechanismen, Missbräuche und Betrügereien werden staatlicherseits reguliert und aufgrund unterschiedlicher Überwachungsmethoden (z. B. durch den Ausbau des digitalen Rechnungswesens) sukzessive eingedämmt → jedoch gilt: Missbräuche sind weiterhin möglich → Prävention?

» Für die **Eindämmung von Wirtschaftskriminalität** sind u. a. die individuellen ethischen Überzeugungen und Einstellungen von Mitarbeiter:innen (i. e. S. von Buchhalter:innen) relevant

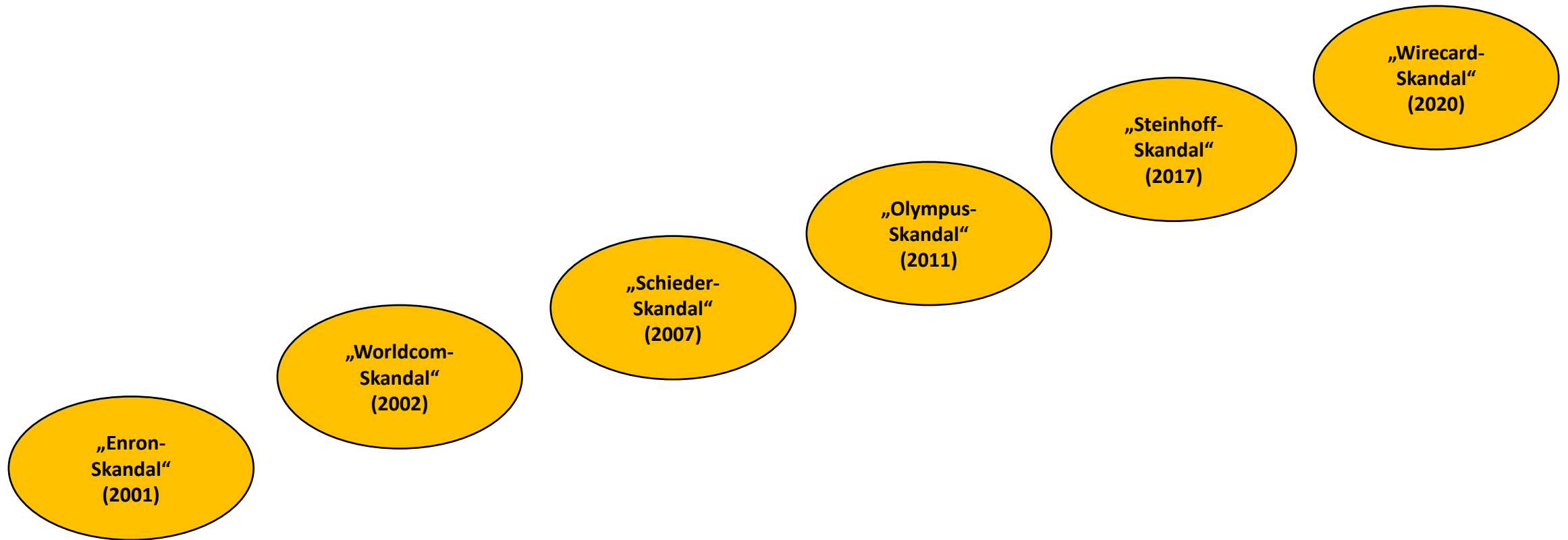
» Frage nach **ethischer Verantwortung** und ethischem Handeln von Buchhalter:innen rückt in Diskussionen zunehmend in den Mittelpunkt → **Berufsbild von Buchhalter:innen** wird sukzessive kritisch reflektiert und disputiert

» Aufgrund der Möglichkeit globaler Zusammenarbeit von Unternehmen erreichen Bilanzfälschungsskandale teils riesige **Ausmaße mit enormen wirtschaftlichen Schäden** → Herausforderung: Juristische Aufarbeitung

» Fokus richtet sich immer mehr auf **Accounting- und Controllingtheorien** in Unternehmen → Beschäftigung in Form von philosophischer **Ethik von Relevanz**



» **CMB-AG (Jahr 2020) kein Einzelphänomen**, weitere Beispiele nach unterschiedlichen Unternehmenssparten in den Jahren zwischen 2001 und 2020 können hervorgehoben werden:



» **Bilanzfälschungsskandale und Wirtschaftskriminalität** nehmen in Österreich sukzessive zu, speziell durch **Unternehmen des öffentlichen Interesses** (gem. APAG)

» **Bilanzfälschungsskandale:** Vortäuschung von Vermögen (= Aktiva), obwohl meist stark verschuldet (= Passiva)

» Letzter großer Skandal in Österreich: **Commerzbank Mattersburg im Burgenland AG** (Jahr 2020; neben „Wirecard“)

» **Problemstellungen:**

- (Straf-)Rechtliche Relevanz?
- Moralische Problematik?
- Verantwortungsethik von Mitarbeiter:innen, speziell im Finanz- und Bankensektor → Verhältnis zur sog. allgemeinen Öffentlichkeit und zu Kund:innen → Frage nach Gültigkeit ethischer Standards in der praktischen Anwendung (Stichwort: Ethik-Kodizes)
- Zu analysierende Stellung des buchhalterischen Agierens bzw. des Berufsbildes der Buchhalter:innen i. Z. m. Bilanzfälschungsskandalen → philosophische Analyse + juristische Bewertung

- » Buchhalter:innen verantworten **gesellschaftliche Aspekte** (Stichwort: Öffentlichkeit), **unternehmerische Vorgänge** und **wirtschaftliche Entscheidungen** → Vertrauensgrundsatz bei Bilanzerstellung nach GoB
- » **Spannungsverhältnisse** im Rahmen buchhalterischer Tätigkeit gegeben → Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfer:innen (WP = Überprüfungsfunktion | BH = Erstellungsfunktion)
- » **Ethische Veränderungen durch Digitalisierung** des Rechnungswesens
- » Fortschritt des Digitalen im Kontext einer **Ethik der Rechnungslegung**
- » **Mitarbeiter:innen-Ethik** und das Handling mit **Opportunismus**
- » **Betriebliche Compliance, Corporate Governance (CG)** und **Corporate Social Responsibility (CSR)**



» **Meine Forschung:**

1. **Analyse der Rolle von Buchhalter:innen** im Rahmen wirtschaftskriminellen Handelns anhand von drei wesentlichen Untersuchungsgegenständen (= **ethisch, rechtsphilosophisch, juristisch**)
2. **Aktuelle Verknüpfung von unterschiedlichen Disziplinen** für die Beantwortung der Forschungsfragen
3. **Empirisch-sozialwissenschaftliche Untersuchung (Erfahrungswerte von Buchhalter:innen aus der Praxis)** und In-Beziehung-Setzung mit theoretischen Grundlagen

» „Orientierungswissenschaft“ Philosophie?

- (Philosophische) **Ethik in Unternehmen** (z. B. Ethik-Kodizes)
- **Ethik im Banken- und Finanzsektor**
- **Wirtschaftsethik**
- **Unternehmensethik**
- **Führungsethik**
- **Rechnungslegungsethik**
- **Dualismus vs. Monismus und moralische Verantwortung**

» Ethische Theorie von H. Lenk und M. Maring:

- **Verantwortungsbezogener Konnex** zwischen **Philosophie** und **Praxis**
- Begriff der „**moralischen Verantwortung**“
- Moralische Verantwortung zwischen **Individualität** und **Kollektivität**
- Unterschiedliche **Merkmale von Verantwortung**
- Verschiedene **Arten von Verantwortung**
- Probleme bei der **Zuteilung von Verantwortung**

» **Ausgewählte ethische Ansätze in Bezug auf Bilanzfälschungen:**

- **Tugendethisches Konzept**
- **Utilitaristische Theorie**
- **Betriebliche Compliance**
- **Corporate Governance**
- **Corporate Social Responsibility**

- » **Ethik-Kodizes** im buchhalterischen Sektor → **Herausforderungen** → **Ansätze der Institutionalisierung** → **Problematik der Verbindlichkeiten** → Stellung **internationaler „Ethik-Codes“** (IFRS, IFAC (IESBA), US-GAAP (AICPA))
- » Relevanz von **Ethik-Kommissionen** in Unternehmen und Interessensvertretungen (z. B. Ethik-Plattform „pro Ethik Austria“)
- » **Whistleblowing, Ethik und Buchhaltung** → kompakte Analyse in Forschungsarbeit, da nicht primärer Untersuchungsgegenstand → Fokus liegt auf **Besonderheiten und Problemfelder**
- » **Digitalisierung, Ethik und Buchhaltung** → Komplexitäten der „digitalen Welt“ → Begrifflichkeit des „**Digitalen**“ → **Ethische Herausforderungen für Buchhalter:innen** aufgrund der Digitalisierung → **Automatisierung und künstliche Intelligenz (KI)**
- » **Unethisches Agieren** → **Wirtschaftskriminelle Handlungen** und ihre **Faktoren** → **Emotionen und Motivationen** → **Täter:innen- und Handlungstypen** im Kontext der Betriebswirtschaft, der (Rechts-)Soziologie und der Führungsethik → Phänomene: „**Täuschen**“, „**Betrügen**“ und „**Lügen**“ (= philosophische Analyse)

» **Gegenüberstellung:**

**Betriebliche Compliance, Corporate Governance und Corporate Social Responsibility**

---

- **Compliance:** alle **Faktoren bezüglich der Einhaltung bestimmter Regeln** in Unternehmen (= meist rechtliche Normen) → Unterschied zu den Begriffen „Corporate Governance“ und „Corporate Social Responsibility“ → **Ziel: Bekämpfung** von gezielten **Missbrauch durch Mitarbeiter:innen/Buchhalter:innen**

---

- **Corporate Governance:** **moralische Verantwortung des Unternehmens** wird offen gelegt und wirksam nach außen transportiert (= Grundsätze der Orientierung) → agieren Buchhalter:innen gegenüber Dritten oder dem Unternehmen schädigend bzw. in krimineller Form, so spricht man i. d. Z. häufig von sog. „**Corporate-Crime-Delikten**“ → **Bilanzfälschungen** wie in CMB-AG-Causa → **wirksames CG** v. a. **in größeren Unternehmen** effizient (z. B. in einer AG)

---

- **Corporate Social Responsibility:** **gesellschaftliche Verantwortung und gesellschaftliches Engagement von Unternehmen** steht im Vordergrund → **soziale Aspekte, nachhaltiges Wirtschaften** und **unternehmerische Verantwortung** dabei wesentlich → **Bereiche: Ökonomie, Umwelt, Governance, Soziales** → **Analyse von Bilanzfälschungen** u. a. Aufgabe des CSR → eher größere Unternehmen, da Individualethik nur in kleineren Unternehmen möglich



# Motivation und Emotion des Handelns: „TOXIC TRIANGLE“

(nach A. Padilla, R. Hogan und R. B. Kaiser)

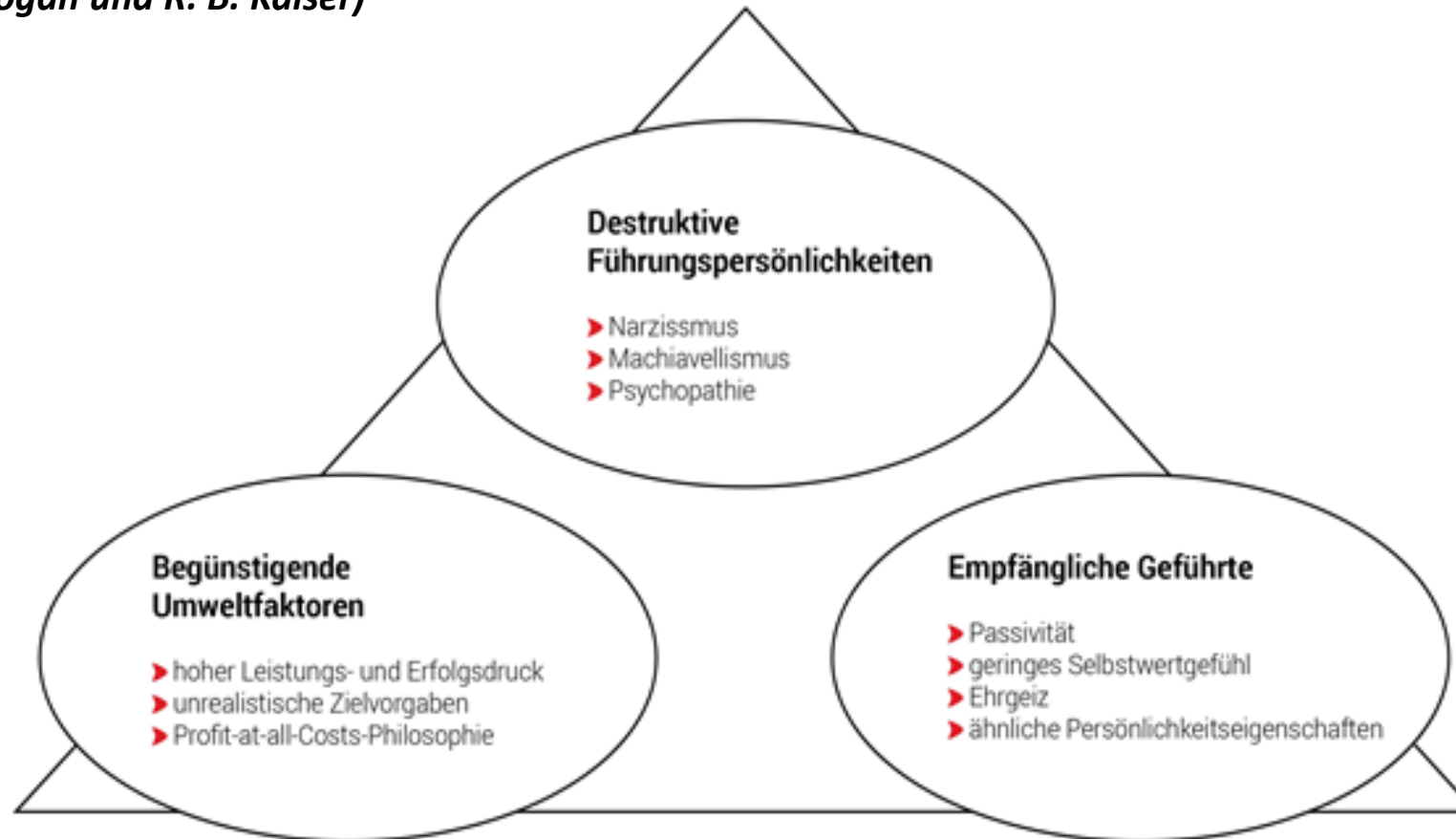


Abbildung 3: „The Toxic Triangle“ nach A. Padilla, R. Hogan und R. B. Kaiser. (Quelle: Padilla et al., 2007, p. 180)

# Motivation und Emotion des Handelns: „FRAUD TRIANGLE“

(nach Donald R. Cressey)

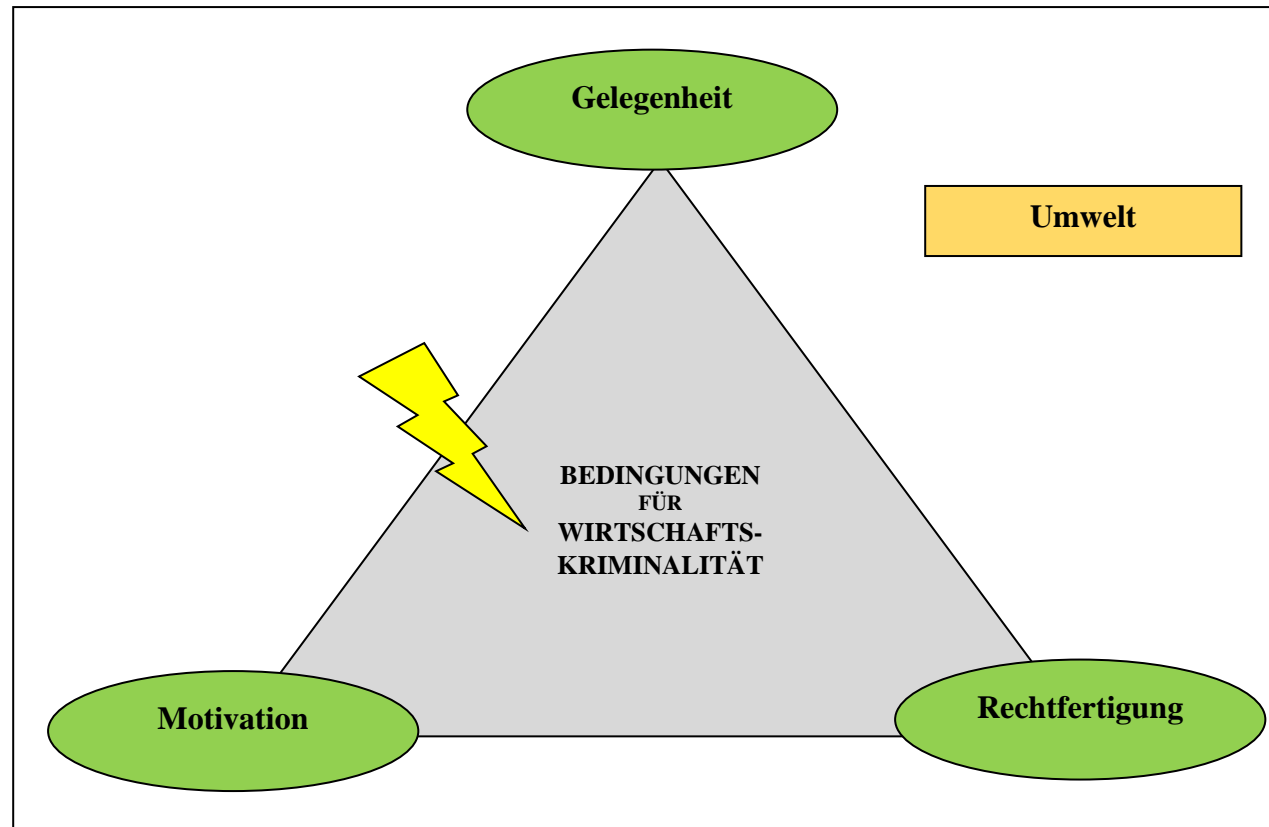


Abbildung 4: „The Fraud Triangle“ nach Donald R. Cressey. (Quelle: Eigene Darstellung, 2022, in Anlehnung an Ackerschott, S. 30)

» **A. Kaufmann:**

*„Nun aber fallen, wie gezeigt, Recht und Moral weder ineins, noch sind sie völlig getrennt, und wenn man die Dinge so sieht, erscheinen Wertungswidersprüche gewissermaßen vorprogrammiert, und sie berühren das Verständnis von Recht wie auch von Moral erheblich.“*

*(Kaufmann, 1997, Rechtsphilosophie, S. 222)*

» **H. Lenk und M. Maring:**

*„Moral kann nicht zwingen wie das Recht, und rechtliche Verantwortung deckt keineswegs alle moralischen Fragen ab [...].“*

*(Lenk/Maring, 1998, Das moralphilosophische Fundament einer Ethik für Organisationen - korporative und individuelle Verantwortung. In: Blickle, G. (Hrsg.) (1998): Ethik in Organisationen, S. 21)*

» **B. Noll:**

*„Das Zusammenspiel von Recht und Moral ist komplex und wird auf verschiedenen Ebenen praktisch – der Mikro- oder Individualebene, der Meso- oder Unternehmensebene und der Makro- resp. Ordnungsebene. Man kann daher von einem Drei-Ebenen-Modell sprechen.“*

*(Noll, 2020, Wirtschaftskriminalität: Eine wirtschaftsethische Herausforderung, S. 19)*

» **Prioritäten:**

- **Wechselwirkung und -beziehung zwischen Recht und Moral** nicht kategorisch absprechen
- Aufgrund verschiedener Entwicklungen ist es notwendig, **rechtliche Regulierungen** zu schaffen → **gesellschaftliches Zusammenleben** in einem Staat → **Gesetzgebung** nimmt zentrale Rolle ein → **Normen werden etabliert, novelliert oder aufgelöst** → **gesetzgeberisches Handeln basiert auf moralischen Einstellungen** innerhalb der Gesellschaft

- » **Recht und Moral: Zusammenhänge und Spannungsverhältnisse** zwischen rechtlichen und moralischen Aspekten (= Einheit und Trennung) → **rechtsphilosophische Analyse**
- » **Rechtspositivistische und naturrechtliche Ansätze**
- » **Frage: Kann etwas Recht sein, was unmoralisch ist?**
- » **Umgang mit ethischen Verstößen** in Unternehmen und deren Maßnahmen → **Sanktionsmöglichkeiten**
- » Konnex zwischen **Recht und Moral in Bezug auf die Gesetzgebung** → **Moralische Unterstützung des Rechts**
- **Aspekte der Moral beeinflussen gesetzgeberische Prozesse** → Problemfeld der **Einklagbarkeit** solcher Rechte, da positives Recht einklagbar ist, die Moral jedoch nicht
- Häufig entsteht **moralischer Druck seitens der Gesellschaft** gegenüber der Gesetzgebung → von der Moral geleitet, setzt der Gesetzgeber also bestimmte Regelungen um
- **Ethische Beschäftigung** nimmt eine **äußerst relevante Position** ein, da es u. a. Aufgabe der Ethik ist, bestimmte **Begriffe**, die durch den Gesetzgeber vielleicht nur teilweise oder gar nicht definiert werden, **näher zu erläutern** und die **ethische Dimension** bestimmter Regulierungen bewusst zu machen

# PRÄVENTION?

---

## ***THE PREVENTION MODEL OF RISK MINIMIZATION IN WHITE-COLLAR CRIMES IN COMPANIES***

### **PROZESSORIENTIERTE GRUND- UND PRIORITÄTSPRINZIPIEN IM UMGANG MIT BETROFFENEN IM KONTEXT DER (WIEDER-)EINGLIEDERUNG VON MITARBEITER:INNEN IN UNTERNEHMERISCHE STRUKTUREN NACH DURCHFÜHRUNG DOLOSER HANDLUNGEN**

**POSSARD, M.** (2023): *Das PRÄ-VENTION-Modell der Risikominimierung bei wirtschaftskriminellen Handlungen in Unternehmen. Prozessorientierte Grund- und Prioritätsprinzipien im Umgang mit Betroffenen im Kontext der (Wieder-)Eingliederung von Mitarbeiter:innen in unternehmerische Strukturen nach Durchführung doloser Handlungen.* In: Academic Research Platform (Academia). Online abrufbar unter: [https://www.academia.edu/98429759/Possard\\_M\\_2023\\_Modellentwicklung\\_Das\\_Pr%C3%A4ventionsmodell\\_der\\_Risikominimierung\\_bei\\_wirtschaftskriminellen\\_Handlungen\\_in\\_Unternehmen](https://www.academia.edu/98429759/Possard_M_2023_Modellentwicklung_Das_Pr%C3%A4ventionsmodell_der_Risikominimierung_bei_wirtschaftskriminellen_Handlungen_in_Unternehmen)



***„Die Philosophie hat alles, um im besten Fall nichts mit ihr zu tun zu haben. [...].***

***Das Pendel des Lebens schlägt nur in zwei Richtungen aus,  
in die der heilsamen Illusion oder der unerträglichen Wahrheit.***

***Letztere ist ihr Geschäft.***

***Welt und Mensch am Seziertisch des Denkens.***

***Unter dem Philosophenhammer bleibt nichts heil.***

***Vielleicht aber ist sie deshalb so [...] faszinierend; lässt sie einen nicht mehr los.“***

***(Wass, 2020, Der Neubeginn der Philosophie, o. S.)***

# Literaturverzeichnis (I)

- » **Ackerschott**, St. (2015): *Anti-Fraud-Methoden: Compliance- und Wertemanagement in Theorie und Praxis*. Hamburg: Diplomica Verlag
- » **Baruzzi**, A. (1996): *Philosophie der Lüge*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft
- » **Carroll**, A. B. (1991): *The pyramid of corporate social responsibility: Toward the moral management of organizational stakeholders*. In: *Business Horizons*, 34 (4), p. 39-48
- » **Draxler**, J. M. (2018): *Kann die Abschlussprüfung Bilanzfälschung aufdecken bzw. verhindern?* In: Altenberger, G.; Hartig, Chr. (Hrsg.) (2018): *Bilanzfälschung: Erkennen – Verstehen – Vorbeugen*. Wien: Linde Verlag, S. 43-74
- » **Duska**, R. F.; **Duska**, B. S. (2003): *Accounting Ethics*. Malden [u. a.]: Blackwell Verlag
- » **Fischer**, T. E. (2006): *Unternehmenskommunikation und Neue Medien. Das neue Medium Weblogs und seine Bedeutung für die Public-Relations-Arbeit*. München: Deutscher Universitätsverlag
- » **Kaufmann**, A. (1997): *Rechtsphilosophie*. München: C. H. Beck Verlag
- » **Krems**, J. F. (1994): *Wissensbasierte Urteilsbildung: Diagnostisches Problemlösen durch Experten und Expertensysteme*. Bern: Verlag Hans Huber
- » **Küpper**, H.-U. (2011): *Unternehmensethik. Hintergründe, Konzepte, Anwendungsbereiche*. (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag

## Literaturverzeichnis (II)

- » **Lenk, H.; Maring, M.** (2010): *Finanzkrise – Wirtschaftskrise – die Möglichkeiten wirtschaftsethischer Überlegungen*. In: Jahrbuch für Recht und Ethik, hrsg. von B. Sharon Byrd, Joachim Hruschka und Jan C. Joerden (Vol. 18). Berlin: Duncker & Humblot Verlag, S. 185-204
- » **Lenk, H.; Maring, M.** (1998): *Das moralphilosophische Fundament einer Ethik für Organisationen – korporative und individuelle Verantwortung*. In: Blickle, G. (Hrsg.) (1998): Ethik in Organisationen. Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe-Verlag, S. 19-35
- » **Lüdders, L.** (2017): *Qualitative Methoden und Methodenmix. Ein Handbuch für Studium und Berufspraxis*. Bremen: Apollon Hochschulverlag
- » **Lütge, Chr.; Uhl, M.** (2018): *Wirtschaftsethik*. München: Franz Vahlen Verlag
- » **Moser, K.; Hertel, G.** (1998): *Ethisches Verhalten in Organisationen: Möglichkeiten psychologischer Eignungsdiagnostik*. In: Blickle, G. (Hrsg.) (1998): Ethik in Organisationen. Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe-Verlag, S. 169-184
- » **Murphy, K. R.** (1993): *Honesty in the workplace*. Monterey, CA: Brooks/Cole
- » **Noll, B.** (2020): *Wirtschaftskriminalität: Eine wirtschaftsethische Herausforderung*. (1. Auflage). Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag
- » **Padilla, A.; Hogan, R.; Kaiser, R. B.** (2007): *The Toxic Triangle: Destructive Leaders, Susceptible Followers and Conducive Environments*. In: The Leadership Quarterly, Vol. 18 (3), p. 176-194

## Literaturverzeichnis (III)

- » **Possard**, M. (2023): *Grundlagen des Rechnungswesens: Einführung in die Buchhaltung. Buchführung, Bilanzierung und Bilanzanalyse*. (8., aktualisierte und überarbeitete Auflage). Norderstedt: BoD Verlag
- » **Ulrich**, P. (1999): *Zum Praxisbezug der Unternehmensethik*. In: Wagner, G. R. (Hrsg.) (1999): *Unternehmensführung, Umwelt und Ethik*. Wiesbaden: Gabler Fachverlage, S. 74-94
- » **Wass**, B. (2020): *Der Neubeginn der Philosophie: Über René Descartes' Discours de la Méthode und die Meditationes de prima philosophia*. Hamburg: Tredition Verlag

# Quellenverzeichnis (I)

» **ACCA – Association of Chartered Certified Accountants (2021):** *Financial Accountant*. Online: <https://www.accaglobal.com/gb/en/qualifications/why-acca/competency-framework/job-profiles/corporate-and-business-accounting/finance-accountant.html> [abgerufen am: 10.05.2023]

# Abbildungsverzeichnis

**Allgemeine Abbildungen der Universität Innsbruck** (Hintergrundbilder, Logos, etc.) als allgemein vorgefertigtes Präsentationsmittel online entnommen unter: <https://www.uibk.ac.at/de/public-relations/services/dokumentvorlagen/> [abgerufen am: 10.05.2023]

---

» <b>Abbildung 1</b>	Visuelle Darstellung der Begriffe „Lies“, „Truth“ und „Life“ (Quelle: Pixabay/Gordon Johnson)	Seite 2
» <b>Abbildung 2</b>	Visuelle Darstellung von Handling mit Geldwerten (Quelle: Pixabay/Steve Buissinne)	Seite 3
» <b>Abbildung 3</b>	„The Toxic Triangle“ (Quelle: Padilla et al., 2007, p. 180)	Seite 15
» <b>Abbildung 4</b>	„The Fraud Triangle“ (Quelle: Eigene Darstellung, 2022, in Anlehnung an Ackerschott, S. 30)	Seite 16





**HERZLICHEN DANK**

**FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Kontaktmöglichkeit:

[marlon.possard@campus.hamburger-fh.de](mailto:marlon.possard@campus.hamburger-fh.de) | [marlon.possard@student.uibk.ac.at](mailto:marlon.possard@student.uibk.ac.at)

Weitere Informationen zu Forschung und Lehre:

<https://wuvienna.academia.edu/MarlonPossard>